

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-016/2013)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 23.09.2013, 14:04 Uhr bis 16:03 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes KiBiS Vorlage: 1498-2013/DaDi
1.2.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1644-2013/DaDi
1.3.	Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 2013 Vorlage: 1637-2013/DaDi
1.4.	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Vorlage: 1687-2013/DaDi
1.5.	Mittelbare Beteiligung des Landkreises Darmstadt-Dieburg an Gesellschaften der HEAG Südhessische Energie AG (HSE) Vorlage: 1586-2013/DaDi
1.6.	Erwerb von Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH durch die HEAG Südhessische Energie AG (HSE) Vorlage: 1618-2013/DaDi
1.7.	Erwerb von Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH durch die HEAG mobilo GmbH Vorlage: 1645-2013/DaDi
1.8.	Umlage 2013 Zweckverband DADINA - Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung gem. § 100 HGO Vorlage: 1671-2013/DaDi

1.9.	Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger Vorlage: 1718-2013/DaDi
1.9.1.	Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger - Änderungsantrag FW-PP Vorlage: 1753-2013/DaDi
1.10.	Änderung des Kooperationsvertrages der "Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen" Vorlage: 1447-2013/DaDi
1.11.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Schützenverein 1954 Reinheim e.V. Vorlage: 1632-2013/DaDi
1.12.	Sanierung Gehweg vor der Kennedy-Schule in Münster Antrag Die Linke Vorlage: 0854-2012/DaDi
1.13.	Beteiligungsrichtlinie Antrag FDP Vorlage: 1524-2013/DaDi
1.14.	Vertragsverhältnisse - Antrag Die Linke Vorlage: 1704-2013/DaDi
1.15.	Tarifgespräche Antrag Die Linke Vorlage: 1705-2013/DaDi
1.16.	Fortführung der Schulsozialarbeit an Schulen Antrag SPD, Grüne Vorlage: 1725-2013/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	4. Vierteljahresbericht 2012 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1641-2013/DaDi
2.2.	1. Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1496-2013/DaDi
2.3.	1. Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebes "KiBiS" Vorlage: 1497-2013/DaDi
2.4.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Mai 2013) Vorlage: 1546-2013/DaDi
2.5.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Juni 2013) Vorlage: 1592-2013/DaDi
2.6.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Juli 2013) Vorlage: 1653-2013/DaDi
2.7.	Durchführung des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge Verteilung, Aufnahme und Unterbringung 01.08. - 31.12.2013 Vorlage: 1565-2013/DaDi
2.8.	Haushalt 2014 - Beschluss des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 1568-2013/DaDi

2.9.	Verteilung des Jahresüberschusses 2012 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt Vorlage: 1578-2013/DaDi
2.10.	Verteilung des Jahresüberschusses 2012 der Sparkasse Dieburg - Zweckverbandssparkasse Vorlage: 1579-2013/DaDi
2.11.	Zwischenbericht 1. Quartal 2013 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk Vorlage: 1611-2013/DaDi
2.12.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 600.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 02.09.2013 Vorlage: 1629-2013/DaDi
2.13.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 960.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 02.09.2013 Vorlage: 1634-2013/DaDi
2.14.	Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 900.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 20.09.2013 Vorlage: 1666-2013/DaDi
2.15.	Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement Vorlage: 1661-2013/DaDi
2.16.	Prolongation von Darlehen des Landkreises; Roll-Over-Vereinbarung zum 02.12.2013 Vorlage: 1662-2013/DaDi
2.17.	Prolongation von Darlehen des Landkreises; Roll-Over-Vereinbarung zum 01.10.2013 Vorlage: 1670-2013/DaDi
2.18.	Prolongation von Darlehen des Landkreises; Roll-Over-Vereinbarung zum 01.10.2013 Vorlage: 1678-2013/DaDi
2.19.	Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2013; Änderung des Beschlusses des Kreisausschusses vom 04.12.2012 im Hinblick auf die Anwendbarkeit der ab 01.02.2013 gültigen Richtlinie Vorlage: 1669-2013/DaDi
2.20.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2013 Vorlage: 1688-2013/DaDi
2.21.	Quartalsbericht zum Haushaltsplan 2013 des Landkreises Darmstadt-Dieburg (30.06.2013) Vorlage: 1682-2013/DaDi
2.22.	159. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2012: Landkreise" Vorlage: 1507-2013/DaDi
2.23.	159. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2012: Landkreise" Vorlage: 1712-2013/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Heiko Handschuh	Vertreter für Abg. Rupprecht
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 1.8 (15.05 Uhr)
Frau Evelin Spyra	ab TOP 1.5, 1.6, 1.7 (14.51 Uhr)
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Flöter	ab TOP 1.5, 1.6, 1.7 (14.56 Uhr)
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	ab TOP 1.4 (14.43 Uhr)
Fraktion der FW-PP	
Herr Fraktionsvorsitzender Norbert Rücker	
Fraktion von Die Linke	
Herr Arno Grieger	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i.V.m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO) Vertreter für Abg. Busch-Hübenbecker
Kreistagspräsidium	
Herr Alexander Ludwig	bis TOP 1.15 (15.48 Uhr)
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	ab TOP 1.5, 1.6, 1.7 (14.56 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	ab TOP 1.5, 1.6, 1.7 (14.56 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
beratende Mitglieder	
Herr George Bal	
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Helene Herliz	
Herr Frank Horneff	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	
Frau Nicole Mally	
Herr Patrick Nickel	

Anwesende
Herr Thomas Raab
Frau Ute von Massow

Abwesende	
Fraktion der CDU	
Herr Reinhard Rupprecht	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

Vorsitzender Myrzik stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 1.5, 1.6 und 1.7 gemeinsam aufgerufen und beraten werden. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 1498-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-002

Betreff: **Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes KiBiS**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas und **Herr Hutterer** geben weitere Erläuterungen zur wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes KiBiS.

Erste Kreisbeigeordnete Lück teilt auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) mit, dass die Betriebskommission KiBiS in ihrer nächsten Sitzung über eine neue Preisgestaltung beraten wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2012 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht für den Eigenbetrieb „KiBiS“ wird zur Kenntnis genommen.

Der von der Betriebsleitung vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 167.239,19 Euro (Vorjahr: Jahresüberschuss 38.296,68 Euro) ab. Die Bilanzsumme ist mit 10.615.353,13 Euro festgestellt.

2. Aus der allgemeinen Rücklage (für Instandhaltung) wird ein Betrag in Höhe von 230.494,83 Euro entnommen und dem Ergebnis zugeführt.
3. Der daraus resultierende Jahresgewinn in Höhe von 63.255,64 Euro wird der allgemeinen Rücklagen zur Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 1644-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Landrat Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

Auf Nachfrage von **Abg. Helfmann** (CDU) gibt Landrat Schellhaas die nachfolgend aufgeführten Jahresfehlbeträge seit 2002 zu Protokoll.

Jahr	Jahresfehlbeträge
2002	76.197,33 €
2003	1.013.207,72 €
2004	3.999.243,46 €
2005	1.104.227,97 €
2006	928.333,94 €
2007	3.984.729,75 €
2008	2.963.335,09 €
2009	1.855.794,15 €
2010	3.509.978,79 €
2011	- 36.465,13 €
2012	9.799.700,45 €

Landrat Schellhaas sagt auf Nachfrage des **Abg. Christ** (CDU) weitere Erläuterungen zu der Höhe der Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung zu.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2012 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBges mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Das Jahresergebnis des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beträgt T€0. Hierin enthalten ist die ergebniswirksame Erfassung der Verlustausgleiche aus dem abgeschlossenen Betrauungsakt in Höhe von T€9.799.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 1637-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 2013**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstädterstraße 100a, 64297 Darmstadt, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: KKH

Investitionsmaßnahme: Bestellung eines Jahresabschlussprüfers 2013
Bruttobetrag

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto: 695000	22.610,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 1687-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-007

Betreff: **1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken**Beschluss: **ungeändert beschlossen**Fragen werden durch **Landrat Schellhaas** und **Herrn Dahmen** beantwortet.**Beschlussvorschlag:**

1. Der Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2013 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz(EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt und dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.
2. Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit der geänderten Haushaltssatzung:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan mit den Gesamtbeträgen:

	Ansatz 2. Ntr. Wirtschaftsplan		Ansatz Wirtschaftsplan		Abweichung
Erträge	63.327.964,00 €	-	65.713.218,00 €	- €	2.385.254,00
Aufwendungen	69.566.345,00 €		69.391.251,00 €		175.094,00 €
Verlust	- € 6.238.381,00	-	3.678.033,00 €	- €	2.560.348,00

im Vermögensplan mit den Gesamtbeträgen:

	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2013		Wirtschaftsplan 2013		Abweichung	
	WJ	VE	WJ	VE	WJ	VE
Einnahmen	11.604.000,00 €		9.294.000,00 €			
Ausgaben	11.604.000,00 €	- €	9.294.000,00 €	- €	2.310.000,00 €	- €
Verlust		- €		- €	2.310.000,00 €	- €

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird um 2.310.000 EUR auf 9.015.000 EUR erhöht.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Es sind weiterhin keine Verpflichtungsermächtigungen erforderlich..

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt auf 25.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5 Stellenübersicht

Es gilt weiterhin die vom Kreistag am 17.12.2012 beschlossene Stellenübersicht 2013.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 1586-2013/DaDi

Aktenzeichen: 035-001

Betreff: **Mittelbare Beteiligung des Landkreises Darmstadt-Dieburg an Gesellschaften der HEAG Südthessische Energie AG (HSE)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas gibt nähere Erläuterungen. Er teilt mit, dass der Vorstand der HSE zu der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eingeladen wird.

Fragen werden durch ihn beantwortet.

Auf Antrag des **Abg. Hoffie** (FDP) lässt **Vorsitzender Myrzik** getrennt über die Punkte a bis f des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gründung von nachfolgend aufgeführten Gesellschaften durch die HEAG Südthessische Energie AG (HSE) wird zugestimmt:

- a) HSE Biogas GmbH & Co. KG
- b) HSE Biogas Verwaltungs GmbH
- c) HSE GTKW GmbH & Co. KG
- d) HSE GTKW Verwaltungs-GmbH
- e) HSE Offshore Beteiligungs-GmbH & Co. KG
- f) HSE Offshore Verwaltungs-GmbH

Abstimmungsergebnis: zu a) bis d)

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Abstimmungsergebnis:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abstimmungsergebnis: zu e) und f)

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Abstimmungsergebnis:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 1618-2013/DaDi

Aktenzeichen: 035-001

Betreff: **Erwerb von Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH durch die HEAG Südthessische Energie AG (HSE)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Dem Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 5 % zu einem Kaufpreis von 1.250,00 Euro an der HEAG Versicherungsservice GmbH durch die HEAG Südthessische Energie AG (HSE) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 1645-2013/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Erwerb von Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH durch die HEAG mobilo GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Dem Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 5% zu einem Kaufpreis von 1.250,00 Euro an der HEAG Versicherungsservice GmbH durch die HEAG mobilo GmbH wird, unter der Vorgabe einer regelmäßigen Berichterstattung der Geschäftsführung der HEAG mobilo GmbH im Aufsichtsrat der HEAG mobilo GmbH bezüglich wichtiger Geschäftsvorfälle und Ereignisse bei der HEAG Versicherungsservice GmbH, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 1671-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-010

Betreff: **Umlage 2013 Zweckverband DADINA - Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung gem. § 100 HGO**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Erläuterungen zu den Hintergründen der Umlagerhöhung. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die zur Leistung der Umlagenzahlung 2013 an den Zweckverband DADINA über den Planansatz hinausgehenden erforderlichen Mittel in Höhe von 802.583,00 Euro werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.12.02.01.00 und dem Sachkonto 7123000 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Auflösung der ÖPNV-Rücklage in entsprechender Höhe auf dem Sachkonto 3219100.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.02.01.00
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto: 7123000	802.583,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto: 3219100	802.583,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 1718-2013/DaDi

Aktenzeichen: 012-002

Betreff: **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Köhler (CDU) beantragt, die Tagesordnungspunkte 1.9 und 1.9.1 gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 1.14 aufzurufen und zu beraten. **Vorsitzender Myrzik** stellt nach Abstimmung fest, dass dieser mit Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen und gegen die Stimmen von CDU, FDP und Freie Wähler-Piraten abgelehnt ist und die Tagesordnungspunkte damit einzeln aufgerufen und beraten werden.

Landrat Schellhaas begründet ausführlich die vorgeschlagene Satzungsänderung und verweist auf die fraktionübergreifende Einbindung zur Schaffung einer einvernehmlichen Regelung, auf die, einen Vorschlag der CDU-Fraktion aufgreifend, diese Satzungsänderung zurückgeht. **Abg. Köhler** (CDU) signalisiert für seine Fraktion Zustimmung zu der gefundenen Lösung und begrüßt diese ausdrücklich.

Auf Nachfrage des **Abg. Rücker** (FW-PP) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass gemäß § 27 (3) HGO ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten neben dem Ersatz tatsächlich entstandener Fahrtkosten und der Entschädigung eines etwaigen Verdienstausfalls eine Aufwandsentschädigung für die Wahrnehmung der Tätigkeit gewährt werden kann.

Im vorliegenden Fall ist vorgesehen, neben der Regelung des Sachverhaltes eines ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, dem der Landrat vertretungsweise ein Dezernat zur Verwaltung überträgt, zusätzlich eine solche für einen angemessenen Ausgleich für die dauerhafte, zumindest längerfristige Übertragung eines Dezernates zu schaffen. Eine solche Differenzierung ist nach einvernehmlicher Auffassung des Kreisausschusses, der diese Satzungsänderung vorschlägt, zur Schaffung eines angemessenen Ausgleichs der zeitlichen und inhaltlichen Belastung in der Verwaltung eines länger als sechs Monate übertragenen Dezernates gegenüber einer vorübergehenden Übertragung für die Zukunft geboten.

Abschließend verweist **Landrat Schellhaas** auf die hausintern und mit dem kommunalen Spitzenverband erfolgten Abstimmungsgespräche zur Beurteilung und Klärung des von ihm bereits geschilderten Sachverhalts.

Beschlussvorschlag:

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger wird in nachstehender Fassung beschlossen:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am xx.xx.2013 auf Grund des § 5 Absatz 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 794), in Verbindung mit § 27 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung

vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 218), die nachfolgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

1. § 4 Absatz 1 Buchstabe c) wird wie folgt neu gefasst:

„c) in Höhe von 750,00 Euro ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, denen vorübergehend, für höchstens sechs Monate, ein eigenes Dezernat übertragen ist.“

2. In § 4 Absatz 1 wird als neuer Buchstabe d) eingefügt:

„d) in Höhe von 2.000,00 Euro ehrenamtliche Kreisbeigeordneten, denen ein eigenes Dezernat für einen Zeitraum länger als sechs Monate übertragen ist.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Hoffie (FDP) beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Beschluss zu TOP 1.9.1.

Vorlage-Nr.: 1753-2013/DaDi

Aktenzeichen: 012-002

Betreff: **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger - Änderungsantrag FW-PP**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird folgendermaßen geändert:

Der Satz:

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises DarmstadtDieburg über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger wird in nachstehender Fassung beschlossen:

wird geändert in:

Der Kreisausschuss wird beauftragt ein unabhängiges Rechtsgutachten über die Zulässigkeit folgender Änderungen einzuholen und den zuständigen Gremien vorzulegen:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Hoffie (FDP) beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 1447-2013/DaDi

Aktenzeichen: 025-001

Betreff: **Änderung des Kooperationsvertrages der "Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen"**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Den Änderungen im Kooperationsvertrag der „Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen“ wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung mit der Maßgabe zugestimmt, dass die erforderlichen Mittel vorbehaltlich der Beschlussfassung und Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzungen eingebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.01.01.05.04

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto: 6120000	12.000,00 EUR	12.000,00 EUR	12.000,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.11.

Vorlage-Nr.: 1632-2013/DaDi

Aktenzeichen: 530-001

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
Schützenverein 1954 Reinheim e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung der Sparkasse/Bank
31.	18.000,- EUR / 11 Jahre u. 4 Monate	Schützenverein 1954 Reinheim e.V.	Sparkasse Dieburg	Kauf einer Schießanlage	Grundschulden über 17.000,- Euro am Vereinsgelände

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.12.

Vorlage-Nr.: 0854-2012/DaDi

Aktenzeichen: 290-008

Betreff: **Sanierung Gehweg vor der Kennedy-Schule in Münster
Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

Abg. Grieger (Linke) teilt für den Antragsteller mit, dass der Antrag nach der Berichterstattung des **Kreisbeigeordneten Fleischmann** in der Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses zurückgezogen wurde.

Landrat Schellhaas berichtet von der gemeinsam mit der Gemeinde Münster gefundenen Lösung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, umgehend für die Sanierung des Gehwegs vor der Kennedy-Schule in der Stettiner Straße in Münster (etwa 100 m) zu sorgen.
2. Die erforderlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt etatisiert.
3. Eventuelle Fragen der Zuständigkeit mit der Gemeinde sind nachrangig zu behandeln.

Beschluss zu TOP 1.13.

Vorlage-Nr.: 1524-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-019

Betreff: **Beteiligungsrichtlinie
Antrag FDP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Landrat Schellhaas verweist auf das Schreiben zum Thema Berichtspflicht für die Vertretung des Landkreises in den Gremien von Beteiligungen, dass allen Abgeordneten zugegangen ist.

Abg. Hoffie (FDP) bittet, die Mitteilung von **Landrat Schellhaas**, dass wie in dem Antrag gefordert verfahren wird, als Protokollnotiz in das Kreistagsprotokoll mit aufzunehmen. Er erklärt, dass der Antrag unter dieser Voraussetzung als erledigt erklärt werden kann.

Frau von Massow kündigt ein Informationsgespräch mit den Fraktionen an.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, dem KT einen - den Beteiligungsrichtlinien entsprechenden - Bericht über die wirtschaftliche Lage, die Entwicklung und die möglichen Risiken der Gesellschaften, Verbände und Genossenschaften zu geben, an denen der Landkreis DA-DI beteiligt oder Mitglied ist.

Der Bericht soll auch Minderheitsbeteiligungen einschließen und in einer Aufstellung Auskunft darüber geben, welche Personen den Landkreis in den jeweiligen Gremien vertreten und wann von diesen jeweils zuletzt der KA durch Quartalsberichte, insbesondere auch durch ad-hoc- Berichte, pflichtgemäß konkret unterrichtet worden ist.

Beschluss zu TOP 1.14.

Vorlage-Nr.: 1704-2013/DaDi

Aktenzeichen: 019-001

Betreff: **Vertragsverhältnisse - Antrag Die Linke**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Schuchmann (SPD) beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Vorsitzender Myrzik lässt auf Antrag des **Abg. Schuchmann** (SPD) zunächst über den Geschäftsordnungsantrag auf Erledigung abstimmen. Er stellt nach Abstimmung fest, dass der Antrag als erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, die Vertragsverhältnisse zwischen dem Kreisausschuss und dem Kreisausschussmitglied Herrn Schmieder- Harth offen zu legen und dem Kreistag zur Behandlung zu geben.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Erledigung

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.15.

Vorlage-Nr.: 1705-2013/DaDi

Aktenzeichen: 519-014

Betreff: **Tarifgespräche
Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen zu den Gesprächen mit verdi und dem Marburger Bund.

Er erklärt, dass trotz der gescheiterten Gespräche, mithilfe einer stufenweisen Lösung, eine Verbesserung für die Beschäftigten der K-GmbH erreicht werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Landrat in Vertretung des Kreisausschusses auf, die Tarifgespräche bzw. Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di sowie dem Marburger Bund mit dem Ziel wieder aufzunehmen, für allen Beschäftigten den Tarifvertrag TVöD und den Tarifvertrag TV- Ärzte VKA anzuwenden.

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, § 77 Abs.3 Betriebsverfassungsgesetz zu beachten und keine Verhandlungen über Fragen die üblicherweise mit den Gewerkschaften zu regeln sind zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.16.

Vorlage-Nr.: 1725-2013/DaDi

Aktenzeichen: 424-003

Betreff: **Fortführung der Schulsozialarbeit an Schulen
Antrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Grieger** (Linke) verweist **Landrat Schellhaas** auf die Möglichkeit der Recherche auf der öffentlich zugänglichen Internetseite des Deutschen Bundestages.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg begrüßt den Gesetzentwurf des Deutschen Bundesrats (Bundestagsdrucksache 17/13663) und fordert den Deutschen Bundestag auf, dass die bis zum 31.12.2013 befristeten Mittel für die Schulsozialarbeit an Schulen verlängert werden.
2. Sollte der Bundestag die Fortführung der Finanzierung ablehnen, wird der Kreisausschuss beauftragt, die Weiterführung der zusätzlichen vier Stellen für Schulsozialarbeit im Wirtschaftsplan 2014 mit eigenen Mitteln zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1641-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **4. Vierteljahresbericht 2012 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme:

Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das 4. Quartal 2012 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1496-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **1. Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme:

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das 1. Quartal 2013 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 1497-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-009

Betreff: **1. Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebes "KiBiS"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Gemäß § 21 Eigenbetriebsgesetz gibt die Betriebsleitung der Betriebskommission und dem Kreisausschuss die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zum 31.03.2013 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 1546-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Mai 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Mai 5,0 % beträgt. Im Mai 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.784 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 66 Personen weniger als im Vormonat April 2013.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Februar 2013	März 2013	April 2013	Mai 2013
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.897 3,2 %	4.937 3,2 %	4.987 3,2 %	5.051 3,3 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.849 1,8 %	2.751 1,8 %	2.863 1,9 %	2.733 1,7 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.746	7.688	7.850	7.784
Arbeitslosenquote in %	5,0 %	5,0 %	5,1 %	5,0 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Mai 2012) um insgesamt 1.088 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,4 %). Im Mai 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.696 Personen arbeitslos gemeldet (4.592 Personen bzw. 3,0 % im Rechtskreis SGB II und 2.104 Personen bzw. 1,4 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Mai 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 960 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Februar 13	März 13	April 13	Mai 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,0	5,0	5,1	5,0
Kreis Bergstraße	4,8	4,7	4,7	4,6
Stadt Darmstadt	6,6	6,7	6,9	6,6
Kreis Groß-Gerau	6,4	6,3	6,3	5,9
Odenwaldkreis	5,9	5,8	5,8	5,8

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Mai 5,2 %. Das sind 316 Personen weniger als im Vormonat April 2013.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 1592-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Juni 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Juni 5,0 % beträgt. Im Juni 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.756 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 28 Personen weniger als im Vormonat Mai 2013.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	März 2013	April 2013	Mai 2013	Juni 2013
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.937 3,2 %	4.987 3,2 %	5.051 3,3 %	5.061 3,3 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.751 1,8 %	2.863 1,9 %	2.733 1,7 %	2.695 1,7 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.688	7.850	7.784	7.756
Arbeitslosenquote in %	5,0 %	5,1 %	5,0 %	5,0 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juni 2012) um insgesamt 964 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,4 %). Im Juni 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 6.792 Personen arbeitslos gemeldet (4.651 Personen bzw. 3,0 % im Rechtskreis SGB II und 2.141 Personen bzw. 1,4 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Juni 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 999 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	März 13	April 13	Mai 13	Juni 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,0	5,1	5,0	5,0
Kreis Bergstraße	4,7	4,7	4,6	4,4
Stadt Darmstadt	6,7	6,9	6,6	6,6
Kreis Groß-Gerau	6,3	6,3	5,9	5,8
Odenwaldkreis	5,8	5,8	5,8	6,0

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Juni 5,2 %. Das sind 164 Personen weniger als im Vormonat Mai 2013.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 1653-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (Juli 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat Juli 5,1 % beträgt. Im Juli 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.957 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 201 Personen mehr als im Vormonat Juni 2013.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	April 2013	Mai 2013	Juni 2013	Juli 2013
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.987 3,2 %	5.051 3,3 %	5.061 3,3 %	5.075 3,3 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.863 1,9 %	2.733 1,7 %	2.695 1,7 %	2.882 1,9 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.850	7.784	7.756	7.957
Arbeitslosenquote in %	5,1 %	5,0 %	5,0 %	5,1 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juli 2012) um insgesamt 834 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,6 %). Im Juli 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.123 Personen arbeitslos gemeldet (4.669 Personen bzw. 3,0 % im Rechtskreis SGB II und 2.454 Personen bzw. 1,6% im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat Juli 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1046 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	April 13	Mai 13	Juni 13	Juli 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,1	5,0	5,0	5,1
Kreis Bergstraße	4,7	4,6	4,4	4,6
Stadt Darmstadt	6,9	6,6	6,6	6,7
Kreis Groß-Gerau	6,3	5,9	5,8	6,0
Odenwaldkreis	5,8	5,8	6,0	6,2

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat Juli 5,4 %. Das sind 713 Personen mehr als im Vormonat Juni 2013.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 1565-2013/DaDi

Aktenzeichen: 450-003

Betreff: **Durchführung des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge
Verteilung, Aufnahme und Unterbringung 01.08. - 31.12.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Die Verteilung, der dem Landkreis Darmstadt-Dieburg durch das Regierungspräsidium zugewiesenen Flüchtlinge erfolgt prozentual gemäß der Einwohnerzahl der Kommunen auf der Grundlage des Zensus 2011. Siehe Tabelle in Anlage 1.
2. Die Aufnahmequote der Kommunen errechnet sich aus den am 31.05.2013 in den einzelnen Kommunen lebenden Flüchtlingen (755 Personen) plus 200 Personen, die nach derzeitigem Stand dem Landkreis Darmstadt-Dieburg im Jahr 2013 noch zugewiesen werden sollen.
3. Die Kommunen, die im Jahr 2013 bereits aufgrund von bestehenden Gemeinschaftsunterkünften oder durch bereits abgeschlossene Verträge für neue Gemeinschaftsunterkünfte ihr Aufnahmesoll überschritten haben, erhalten im Jahr 2013 keine zusätzlichen Zuweisungen. Frei gewordene Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften werden nachbelegt. Hier handelt es sich um folgende Kommunen: Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Dieburg, Eppertshausen, Messel, Reinheim und Roßdorf. Der Anteil dieser Kommunen wird entsprechend auf die verbleibenden Kommunen verteilt.
4. Ab dem 01.08.2013 werden neu ankommende Flüchtlinge, gemäß dem prozentualen Einwohneranteil auf die verbleibenden 16 Kommunen verteilt. Aus der in Anlage 2 beigefügten Tabelle ist zu entnehmen, wie hoch die Aufnahmeverpflichtung der Kommunen für das Jahr 2013 ist.
5. Aufwendungen für Kosten der Unterkunft, die den Kommunen entstehen werden nach Absprache (vertragliche Regelung) vom Landkreis Darmstadt-Dieburg erstattet. Verwaltungs- und Personalkosten werden nicht erstattet.
6. Der Beschluss des Kreisausschusses vom 21.08.1990 Nr.II/24/30 wird aufgehoben.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 1568-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Haushalt 2014 - Beschluss des Jugendhilfeausschusses**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

fasste in seiner Sitzung am 23.05.2013 bezüglich des Haushaltes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für das Haushaltsjahr 2014 folgende Beschlüsse:

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg spricht sich dafür aus, dass im Wirtschaftsplan 2014 die entsprechenden haushaltrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um vier zusätzlich (bis 31.12.2013 befristet) geschaffene Stellen im Bereich Schulsozialarbeit, die bisher über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden, weiter finanzieren zu können. Gleiches gilt für die projektorientierte Arbeit in diesen Schulen, für die entsprechende Sachmittel bereitgestellt werden sollen.
2. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg spricht sich dafür aus, dass für das Arbeitsfeld Jugendberufswegebegleitung eine Vollzeitstelle geschaffen wird, nachdem das aus Bundesmitteln finanzierte Projekt „Regionales Übergangsmanagement – RÜM“ ausläuft.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 1578-2013/DaDi

Aktenzeichen: 921-001

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2012 der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit:**

Der Verwaltungsrat der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt hat am 14. Juni 2013 gemäß § 1 Absatz 3 des Vertrages über die Organisation der Sparkasse Darmstadt die Verteilung des Jahresüberschusses 2012 beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2012 erhält der Landkreis nach Abzug von Steuern einen Anteil in Höhe von 1.346.806,85 Euro.

Gemäß § 16 Absatz 4 des Hessischen Sparkassengesetzes sind die Überschüsse für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.15.02.01.00
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto: 5640000	1.346.806,85 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 1579-2013/DaDi

Aktenzeichen: 922-002

Betreff: **Verteilung des Jahresüberschusses 2012 der Sparkasse Dieburg -
Zweckverbandssparkasse**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Klaus Peter Schellhaas teilt mit:**

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg hat am 13. Juni 2013 gemäß § 15 Absatz 1 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes die Verteilung des Jahresüberschusses 2012 beschlossen.

Aus dem Bilanzgewinn 2012 erhält der Landkreis nach Abzug von Steuern einen Anteil in Höhe von 858.585,00 Euro.

Gemäß § 16 Absatz 4 des Hessischen Sparkassengesetzes und § 15 Absatz 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes sind die Überschüsse für öffentliche, dem gemeinen Nutzen dienende Zwecke zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.15.02.01.00
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2013	2014	2015
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2013	2014	2015
Sachkonto: 5640000	858.585,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.11.

Vorlage-Nr.: 1611-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-005

Betreff: **Zwischenbericht 1. Quartal 2013 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 1. Quartal 2013 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.12.

Vorlage-Nr.: 1629-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 600.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 02.09.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung von dem Ankauf und der Aufstockung des Parkdecks am Standort Groß-Umstadt wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **KfW-Bank** in Höhe von

600.000,00 EUR

zu einem Zinssatz von **1,81 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung entspricht der Gesamtlaufzeit von 20 Jahren.

Die Tilgung erfolgt vierteljährlich.

Ausgezahlt wird das Kapital am 02.09.2013.

In Anspruch genommen wird die Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2012.

Beschluss zu TOP 2.13.

Vorlage-Nr.: 1634-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 960.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 02.09.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung von den Umbaumaßnahmen der Station 6, der Erweiterung und Modernisierung der Geriatriischen Abteilung in der Kreisklinik Groß-Umstadt, der Umlegung/Andienung der Feuerwehrezufahrt an die Kreisklinik Groß-Umstadt, den Umbaumaßnahmen des Pflegeheims sowie der Erneuerung der Entwässerung wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der *Sparkasse Dieburg* in Höhe von

960.000,00 EUR

zu einem Zinssatz von **1,33 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung entspricht der Gesamtlaufzeit von 6 Jahren.

Die Tilgung erfolgt in 12 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils 80.000,00 EUR.

Ausgezahlt wird das Kapital am 02.09.2013.

In Anspruch genommen wird die Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2012.

Beschluss zu TOP 2.14.

Vorlage-Nr.: 1666-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 900.000,00 EUR für den Eigenbetrieb Kreiskliniken zum 20.09.2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Zur Finanzierung des 2. Teilabschnitts zur Aufstockung des Parkdecks am Standort Groß-Umstadt wird der Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens bei der **KfW-Bankengruppe** in Höhe von

900.000,00 EUR

zu einem Zinssatz von **2,01 %** zugestimmt.

Die Zinsbindung entspricht einer Laufzeit von 10 Jahren.

Die Tilgung erfolgt in 40 identischen Halbjahresraten in Höhe von jeweils 22.500,00 EUR.

Ausgezahlt wird das Kapital am 20.09.2013.

In Anspruch genommen wird die Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2013.

Beschluss zu TOP 2.15.

Vorlage-Nr.: 1661-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

- 1.) Die „Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie die Eigenbetriebe KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten), Da-Di-Werk (Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement) und Eigenbetrieb Kreiskliniken“ wird in der vorgelegten Form beschlossen und tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisher gültige „Interne Arbeitsanweisung für das Portfoliomanagement“ außer Kraft.

Beschluss zu TOP 2.16.

Vorlage-Nr.: 1662-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises; Roll-Over-Vereinbarung zum 02.12.2013**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum **02.12.2013** erforderlichen Prolongation des Darlehens Nummer 800 030 100 der Landesbank Hessen-Thüringen in Höhe der Restschuld von

671.226,00 €

wird wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt in Form einer Roll-Over-Vereinbarung bei **der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt** auf Grundlage des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich **einem Aufschlag in Höhe von 0,35 % für die Laufzeit bis zum 30.06.2015** bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen.

Insgesamt wurden für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Vertragsnummern		Zinssatz aus dem Payer- Swap	Aufschlag aus dem variablen Darlehen	Summe Zinssatz	Enddatum Darlehen
Darlehen Nr. vor der Prolongation	Payer-Swap Referenz-Nr.				
800 030 100	268 43 16	4,05 %	+ 0,35 %	4,40 %	30.06.2015

Beschluss zu TOP 2.17.

Vorlage-Nr.: 1670-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises; Roll-Over-Vereinbarung zum 01.10.2013**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung ab dem **01.10.2013** erforderlichen Prolongation der Darlehen Nummer 800 029 075 und 800 029 076 der Landesbank Hessen-Thüringen wird in Höhe der Restschuld von insgesamt

2.169.183,73 €

wie folgt zugestimmt:

Beide Darlehen werden zusammengefasst und in Form einer Roll-Over-Vereinbarung bei der **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** auf Grundlage des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich **einem Aufschlag in Höhe von 0,32 % für die Laufzeit bis zum 30.12.2015** bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen prolongiert.

Insgesamt wurden für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Vertragsnummern		Zinssatz aus dem Payer-Swap	Aufschlag aus dem variablen Darlehen	Summe Zinssatz	Enddatum Darlehen
Darlehen Nr. vor der Prolongation	Payer-Swap Referenz-Nr.				
800 029 075 und 800 029 076	221 37 13	4,46%	+ 0,32 %	4,78 %	30.12.2015

Beschluss zu TOP 2.18.

Vorlage-Nr.: 1678-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises; Roll-Over-Vereinbarung zum 01.10.2013**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der nach Ablauf der Zinsbindung ab dem **01.10.2013** erforderlichen Prolongation der Darlehen Nummer 800 029 720 und 800 029 723 der Landesbank Hessen-Thüringen wird in Höhe der Restschuld von insgesamt

3.432.714,94 €

wie folgt zugestimmt:

Beide Darlehen werden zusammengefasst und in Form einer Roll-Over-Vereinbarung bei der **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** auf Grundlage des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich **einem Aufschlag in Höhe von 0,32 % für die Laufzeit bis zum 30.12.2015** bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen prolongiert.

Insgesamt wurden für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Vertragsnummern		Zinssatz aus dem Payer-Swap	Aufschlag aus dem variablen Darlehen	Summe Zinssatz	Enddatum Darlehen
Darlehen Nr. vor der Prolongation	Payer-Swap Referenz-Nr.				
800 029 720 und 800 029 723	221 37 38	4,185%	+ 0,32 %	4,505 %	30.12.2015

Beschluss zu TOP 2.19.

Vorlage-Nr.: 1669-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-002

Betreff: **Richtlinie zur Bemessung angemessener Unterkunftskosten für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zum 01.02.2013; Änderung des Beschlusses des Kreisausschusses vom 04.12.2012 im Hinblick auf die Anwendbarkeit der ab 01.02.2013 gültigen Richtlinie**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Die gemäß § 22 Absatz 1 des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) bzw. § 29 Absatz 1 des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) zu übernehmenden Kosten der Unterkunft und Heizung werden künftig in Anwendung der aktuellen Richtlinie vom 01.02.2013 bemessen und auf alle Fälle von Neubewilligung und Weiterbewilligung angewandt.

Beschluss zu TOP 2.20.

Vorlage-Nr.: 1688-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-010

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 1. Halbjahr 2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000 € über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.01.2013 bis zum 30.06.2013 wurden keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Beschluss zu TOP 2.21.

Vorlage-Nr.: 1682-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Quartalsbericht zum Haushaltsplan 2013 des Landkreises Darmstadt-Dieburg
(30.06.2013)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt den Quartalsbericht zum Haushaltsplan 2013 (Stand 30.06.2013) fest und legt ihn dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung vor.

Beschluss zu TOP 2.22.

Vorlage-Nr.: 1507-2013/DaDi

Aktenzeichen: 039-010

Betreff: **159. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2012: Landkreise"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Klaus Peter Schellhaas

gibt den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes der

159. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2012: Landkreise“

nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften (ÜPKKG) zur Kenntnis.

In einer Haushaltsstrukturprüfung wird, mit verschiedenen Schwerpunkten, der gesamte Haushalt geprüft. Die Schwerpunkte waren:

- Haushaltslage
- Eröffnungsbilanz, Jahresabschluss, Gesamtabschluss
- Wirtschaftlichkeit der inneren Verwaltung
- Internes Kontrollsystem im Buchführungs- und Jahresabschlussprozess
- Internes Kontrollsystem: Sozialhilfe
- Internes Kontrollsystem: Jugendhilfe
- Internes Kontrollsystem: Kreisagentur für Beschäftigung
- Schulträgeraufgaben
- Hessisches Sonderinvestitionsprogramm und Konjunkturpaket II

Hinweis: Die Geschäftsstellen der Kreistagsfraktionen erhalten den Bericht ebenfalls zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.23.

Vorlage-Nr.: 1712-2013/DaDi

Aktenzeichen: 039-010

Betreff: **159. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2012: Landkreise"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas legt ergänzend zum Schlussbericht der 159. Vergleichenden Prüfung eine Zusammenfassung der Prüfungsbeanstandungen und -empfehlungen des Hessischen Rechnungshofes samt Kurzstellungnahme der Verwaltung zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Myrzik schließt die Sitzung um 16:03 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 10. Oktober 2013

Jochen Myrzik
Vorsitzender

Nicole Mally
Schriftführerin